



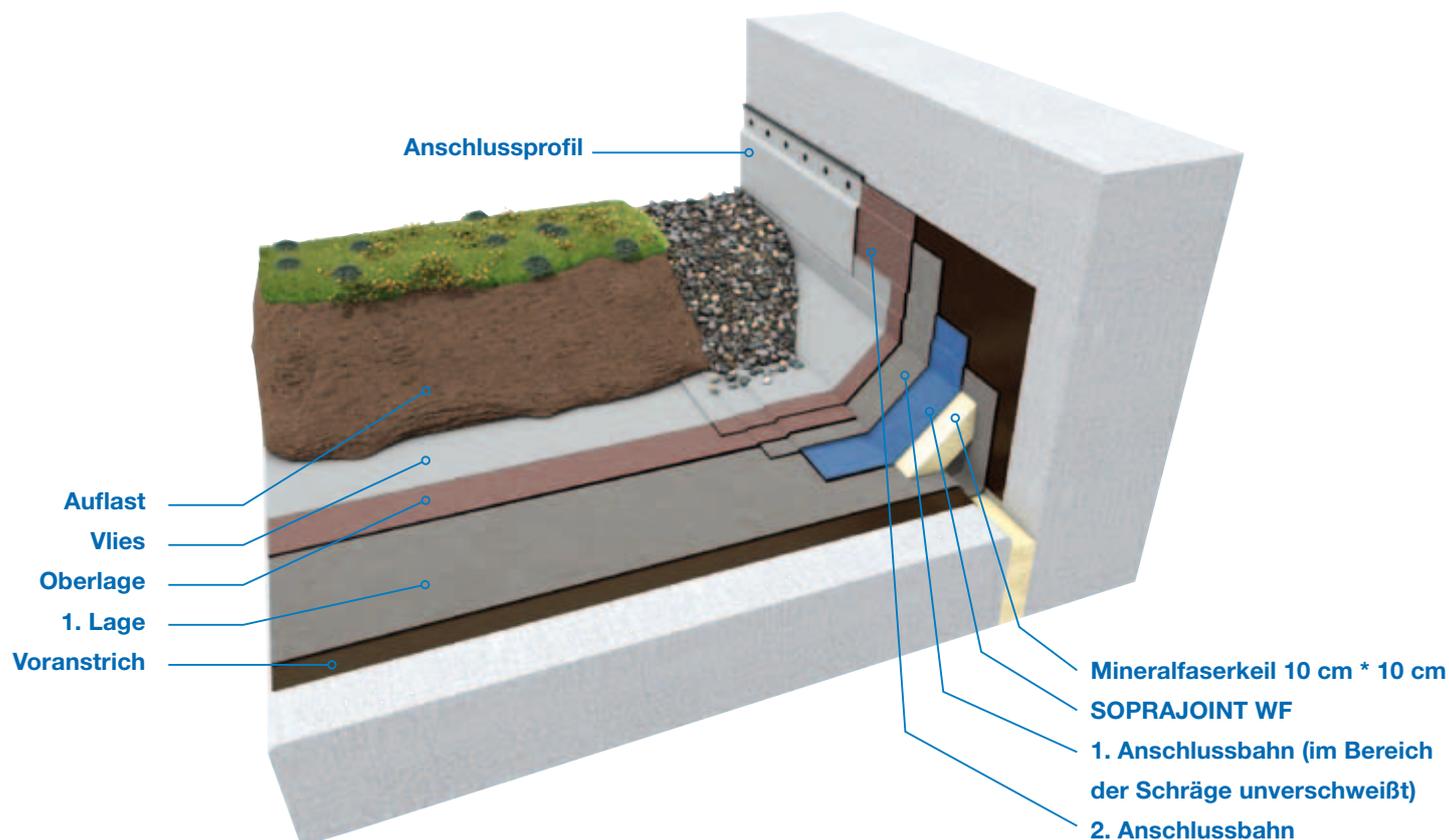
LÖSUNGEN VON | **SOPREMA** | SOPRAJOINT WF

Soprajoint WF

Technische Daten / Lieferform

Eigenschaften	
Träger	hochelastisches Polyesterjerseygewebe in Elastomerbitumen
Oberseite / Gleitlage	feines Polyestervlies zum Aufflämmen
Unterseite	Schweißfolie in der Mitte Aluminium-Kaschierung 20 cm breit
Dicke	ca. 4,8 mm
Gewicht	ca. 6 kg/m ²
Reißdehnung	50 %
Elastizität	vollständige Rückstellung des Materials bei einer Dehnung bis zu > 60 %
Kaltbiegeverhalten	-20° C
Wärmestandfestigkeit	100° C
Erweichungspunkt	ca. 100° C
Zulässige Bewegungen bezogen auf die wirksame Fugenbandbreite von 20 cm	<ul style="list-style-type: none">• parallel zur Abdichtungsebene, quer zum Fugenverlauf ± 10 mm• parallel zur Abdichtungsebene, parallel zum Fugenverlauf ± 10 mm• senkrecht zur Abdichtungsebene 20 mm
Lieferform	Rollen à 8 m x 0,45 m 2 Rollen/Karton 20 Kartons/Palette

Bewegungsfugenausbildung parallel zum aufgehenden Bauteil verlaufende Fugen



Soprajoint WF



Soprajoint WF

Zur Abdichtung von Bewegungsfugen mit System

Soprajoint WF ist ein Bewegungsfugenband auf Elastomerbitumenbasis, das sich optimal in die hochwertigen Abdichtungssysteme der SOPREMA integrieren lässt. Die einfache Anwendung in der Praxis, bei größter Sicherheit bezüglich Funktion und Langlebigkeit, macht das System Soprajoint WF besonders wertvoll.

• Einfache Verarbeitung

Das Soprajoint WF-Konzept ist in der Anwendung erheblich rationeller als andere existierende Lösungen. Jegliche Klebstoff-Zusätze entfallen, erwiesenermaßen vorteilhaft, speziell im Bereich der Überlappungen. Soprajoint WF wird einfach in die SOPREMA-Systemaufbauten materialhomogen integriert.

• Wirtschaftlichkeit

- die einfache Anwendung macht das System konkurrenzlos preiswert
- das Band wird direkt auf der Baustelle zugeschnitten und aufgeschweißt
- vorhergehendes Abmessen, Abrollen oder Vorkonfektionieren entfällt
- auch Details wie Aufbordungen, Richtungsänderungen bis in Z-Form sowie Übergänge etc. können problemlos auf der Baustelle zugeschnitten werden

• Sicherheit

Die Sicherheit von Soprajoint WF resultiert aus einer außergewöhnlichen Trägereinlage, einem Polyesterjerseygewebe, das einerseits äußerst widerstandsfähig und gleichzeitig hochelastisch ist, sowie der hochwertigen Deckschicht aus SBS-Elastomerbitumen.

Das Verfahren eliminiert die Risiken des Versagens, die sich bei der Verwendung von verschiedenen Materialien ergeben. Aufgrund gleicher Materialrezeptur von Soprajoint WF und den Abdichtungsbahnen ist eine dauerhaft dichte Nahtverbindung gegeben.

• Garantie

Soprajoint WF ist seit Jahren weltweit erfolgreich im Einsatz und erfüllt alle einschlägigen Anforderungen. Diese Langzeiterfahrung ermöglicht es, Soprajoint WF in die allgemeinen Garantiezusagen der Soprema vollständig einzubeziehen. Eine Garantie von 10 Jahren ist möglich.



Schritt für Schritt

Anwendung Kreuzfuge (Dampfsperrebene)

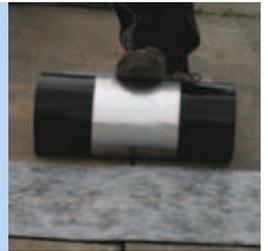
1. Schritt

Betonuntergrund mit Voranstrich versehen. Dampfsperre verlegen und über der Bewegungsfuge einschneiden.



2. Schritt

Bewegungsfugenband mittig mit dem Aluminiumstreifen nach unten über der Fuge, beidseitig verschweißt, verlegen.



3. + 4. Schritt

Beidseitig 12,5 cm Überlappung im Kreuzfugenbereich anzeichnen, einschneiden, und Fugenband ansetzen.



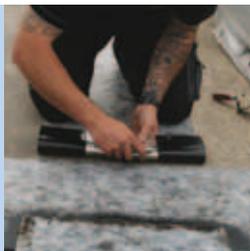
5. Schritt

Aluminiumkaschierung des Bewegungsfugenbandes in einem Abstand von ebenfalls 12,5 cm einschneiden, mit offener Flamme erwärmen und abziehen.



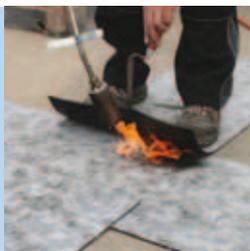
6. Schritt

Schritte auf der gegenüberliegenden Seite durchführen.



7. Schritt

Verschweißen von Soprajoint WF auf dem bereits verschweißten Bewegungsfugenband.



8. Schritt

Fertig ausgebildete Kreuzfuge





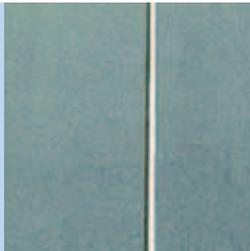
Weitere Schritte

Wärmedämmung verlegen und über der Fuge im Abstand von ca. 40 mm trennen; halbsteife 60 mm dicke Wärmedämmung in Dicke der Flächendämmung einarbeiten.

Anwendung (Abdichtungsebene)

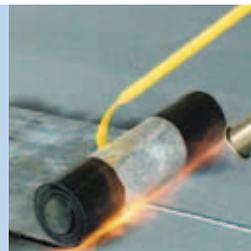
1. Schritt

1. Lage komplett verlegen und über der Fuge einschneiden.



2. Schritt

Soprajoint WF aufschweißen.



3. Schritt

Oberlage der Abdichtung anschließen.
(12,5 cm bis zum Aluminiumstreifen auf Soprajoint WF aufschweißen)



4. Schritt

70 cm breite Systemunterlagsbahn mittig über der Bewegungsfuge verlegen und beidseitig in einer Breite von 15 cm auf der Oberlage der Abdichtung verschweißen, so dass mittig über der Bewegungsfuge eine ca. 40 cm breite unverschweißte Zone entsteht.
90 cm breite Oberlagsbahn mittig über der Bewegungsfuge verlegen und vollflächig aufschweißen.





SO

SOPREMA GmbH

Mallastraße 59
D-68219 Mannheim
Tel +49 621 73 60 30
Fax +49 621 73 60 555
info@soprema.de
www.soprema.de